

**Protokoll
über die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
03.06.2020**

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort: Demmlersaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Jeske, Franziska entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie entsandt
durch SPD-Fraktion
Born, Mariana entsandt
durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Federau, Petra entsandt
durch AfD-Fraktion
Gerner, Sibylle entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Gagzow, Martin entsandt
durch freie Träger
Glüer, Matthias entsandt
durch freie Träger
Hoffmann, Karin entsandt
durch freie Träger
Maier, Elke entsandt
durch freie Träger
Markmann, Axel W. entsandt
durch freie Träger
Mielke, Axel entsandt
durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Müller, Karin
Rabethge, Silvia

Rakette, Edda

Verwaltung

Gabriel, Manuela
Hansen, Esther
Klinkenberg, Mark
Ruhl, Andreas
Schukat, Thomas

Leitung: Regina Dorfmann

Schriftführer: Katrin Pickmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 06.05.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Projekt "Kita-online"
5. Mitteilungen der AG Hilfen zur Erziehung
6. Mitteilungen der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
Bemerkungen:

Die 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Frau Dorfmann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 06.05.2020
(öffentlicher Teil)
Bemerkungen:**

Das Protokoll der 9. Sitzung vom 06.05.2020 (öffentlicher Teil) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung
Bemerkungen:**

Der Beigeordnete führt aus, dass die Verwaltung mehrfach gebeten wurde, noch offene Punkte aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses anzugehen. Herr Ruhl erläutert einen entsprechenden Sachstandsbericht, der zu Protokoll gegeben wird.

Frau Jeske gibt bekannt, dass die Fraktionen keine Einladung für die AG Kindertagesbetreuung nach § 78 SGB VIII erhalten haben. Die Verwaltung sagt zu, die Fraktionen über Sitzungstermine der AG in Kenntnis zu setzen.

Herr Schukat stellt die Ergebnisse zum Modellprojekt flexible Kita-Öffnungszeiten vor. Die Darstellung wird zu Protokoll gegeben.

Herr Klinkenberg informiert zur 2. Corona-JugVO ÄndVO MV. Es wurden Änderungen und Ergänzungen von Angeboten und Maßnahmen der Familienbildung und der Familienfreizeit und Familienerholung vorgenommen. Zu Protokoll gegeben werden, neben der Lesefassung der 2. Corona-JugVO ÄndVO M-V, eine Pressemitteilung von Ministerin Stefanie Drese, die aktualisierten „Hygiene- und Schutzmaßnahmen bei der Umsetzung von Angeboten und Maßnahmen gemäß der §§ 11 bis 14 sowie des § 16 Absatz 2 Nummer 1 und 3 SGB VIII“, das Plakat "Regeln im Umgang miteinander" (Künstlerin: Jana Kreis), das unter Hinweis auf die Erstellerin auch in Einrichtungen der Jugendarbeit verwendet werden kann und einen Fragen- und Antworten-Katalog (FAQ's) zum Thema.

Frau Gabriel erläutert, dass sich derzeit die Kitas und Tagespflegestellen im sog. erweiterten Regelbetrieb befinden. Regelmäßig finden Austausche zwischen dem

Sozialministerium und den Kita-Trägern statt, um rechtliche Rahmenbedingungen umzusetzen. Derzeit (Stand 02.06.2020) werden rund 79 % der Kinder in der Krippe, 83 % der Kinder im Kindergarten und 16 % der Kinder im Hort (2.6. = Ferientag – Stand: 26.5.: 30 %) betreut.

Elternbeschwerden in der Zeit der Einführung des eingeschränkten Regelbetriebs (rd. 30 an der Zahl von 6.500 Betreuungsverhältnissen, bei denen eine telefonische Beratung ausreichend war) wurden systematisch mit den Kita-Trägern abgearbeitet.

Frau Rabethge hinterfragt die Reaktionen der Eltern für deren Kinder keine Notbetreuung vorgehalten werden könne. Frau Gabriel führt aus, dass Einzelfallprüfungen- und Entscheidungen getroffen wurden.

Derzeit seien alle Elternbeschwerden abgearbeitet und Einzelfälle gelöst. Herr Ruhl ergänzt, dass in wenigen Fällen Ausnahmeregelungen für Eltern, deren berufliche Existenz bedroht gewesen sei, getroffen wurden.

Frau Schröder fragt nach, ob sich die Elternbeschwerden auf bestimmte Stadtteile zurückführen lassen. Dies verneint die Verwaltung.

Herr Glüer möchte Informationen bezüglich der Gruppengröße von 30 Personen. Herr Klinkenberg führt aus, dass die Regelungen der 1. Verordnung aufgehoben wurden. So gibt es keine feste Beschränkung der Gruppengrößen. Für die Größe der Gruppen ist entscheidend, welche Räumlichkeiten in der Einrichtung vorhanden sind und wie in diesen Räumlichkeiten die Abstandsgebote der Schutzstandards für Gruppenunterkünfte eingehalten werden können.

Herr Klinkenberg informiert über die angespannte Lage in den Fällen Hilfen zur Erziehung. Es mussten am 02.06.2020, 6 Kinder im Kinder- und Jugendnotdienst in Obhut genommen werden. Damit kommt die Einrichtung an ihre Aufnahmegrenze, sodass weitere acht Kinder in anderen Unterkünften untergebracht werden mussten. Die Familien seien vorher nicht bekannt gewesen. Es werde aktiv nach Lösungen gesucht, diese Probleme zu lösen.

zu 4 Projekt "Kita-online" **Bemerkungen:**

Frau Hansen und Frau Gabriel erläutern die Präsentation zum Schweriner Kita-Planer und geben an, dass der Vertrag mit der Firma arxes-tolina zum Jahresende gekündigt wird. Die Präsentation wird zu Protokoll gegeben.

Frau Schröder hinterfragt, ob das neue angedachte Serviceportal für die Träger und Kitas sofort umsetzbar ist, oder ob Schulungen nötig seien. Frau Hansen erklärt, dass verstärkt auf die Online-Antragsstellung für Eltern hingearbeitet wird.

Frau Jeske bedankt sich für den ausführlichen Bericht und verweist auf das weiterhin bestehende Problem der Eltern, für ihre Kinder einen Betreuungsplatz zu erhalten. Frau Gabriel erklärt, dass Beratungen zum Vorgehen mit Eltern stattfinden und sich das System des Kita-Planers nicht bewährt hat.

Frau Born erfragt, ob mit einem neuen System der Betreuungsantrag automatisch an mehrere Kitas gestellt wird und ob ein Austausch mit der Hansestadt Rostock,

welche ebenfalls mit dem Kita-Planer arbeitet, stattgefunden hat. Frau Hansen führt aus, dass sich ein neues System erst in der Anfangsphase befindet und auch in Rostock Probleme mit der Datenpflege in Kita-online durch die Träger bestehen.

Herr Mielke und Frau Dorfmann begrüßen die Abschaltung des Kita-Planers und stehen der Darstellung des neuen Systems zu der Antragsstellung positiv gegenüber.

zu 5 Mitteilungen der AG Hilfen zur Erziehung
Bemerkungen:

Frau Maier berichtet, dass die AG nicht getagt habe.

zu 6 Mitteilungen der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
Bemerkungen:

Herr Glüer berichtet, dass die AG nicht getagt habe.

zu 7 Sonstiges

gez. Regina Dorfmann

1. Stellvertreterin des
Vorsitzenden

gez. Katrin Pickmann

Protokollführer/in

Anlagen: